Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1938)

Artikel: Störenfriede des Strassenverkehrs
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988554

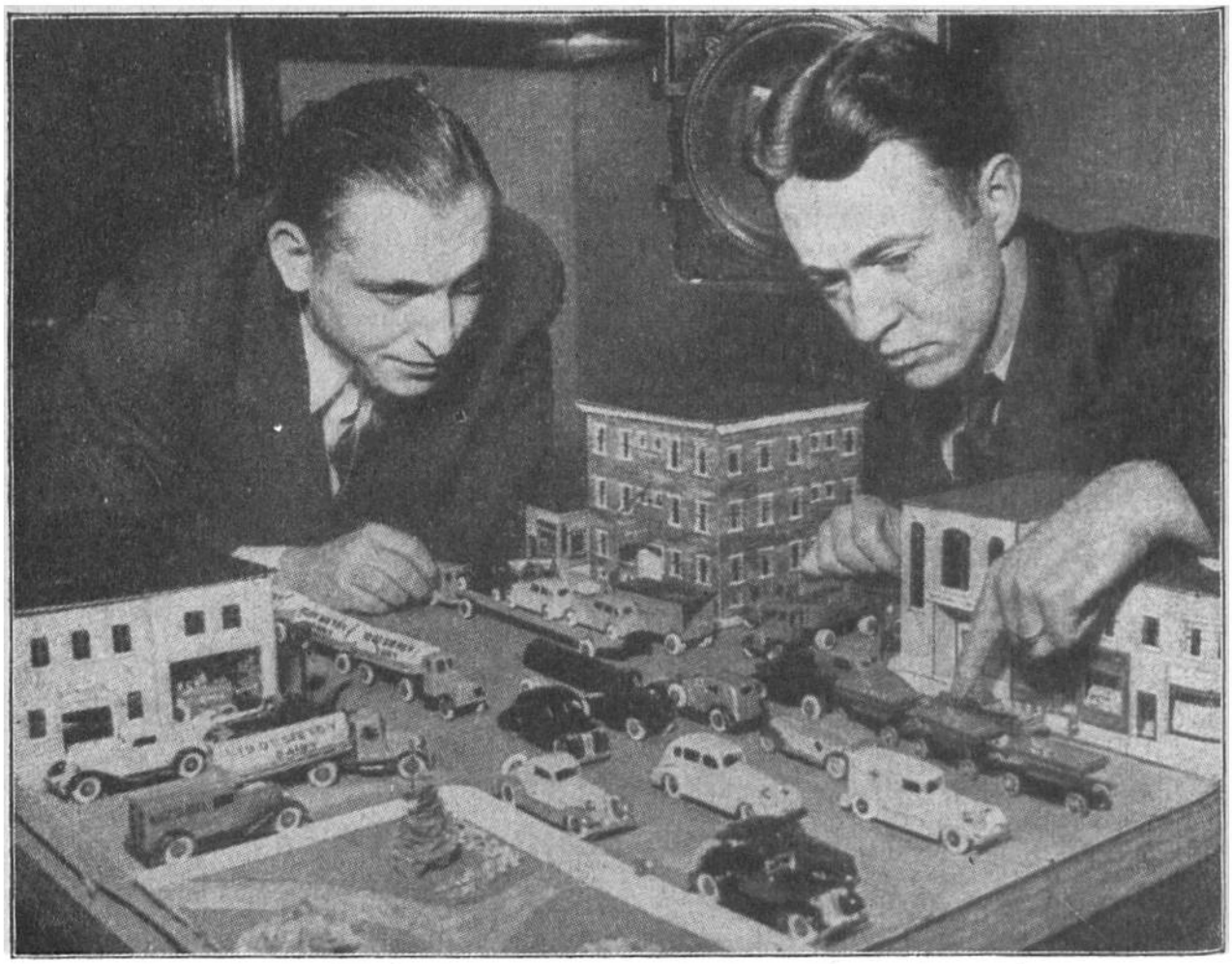
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.09.2025

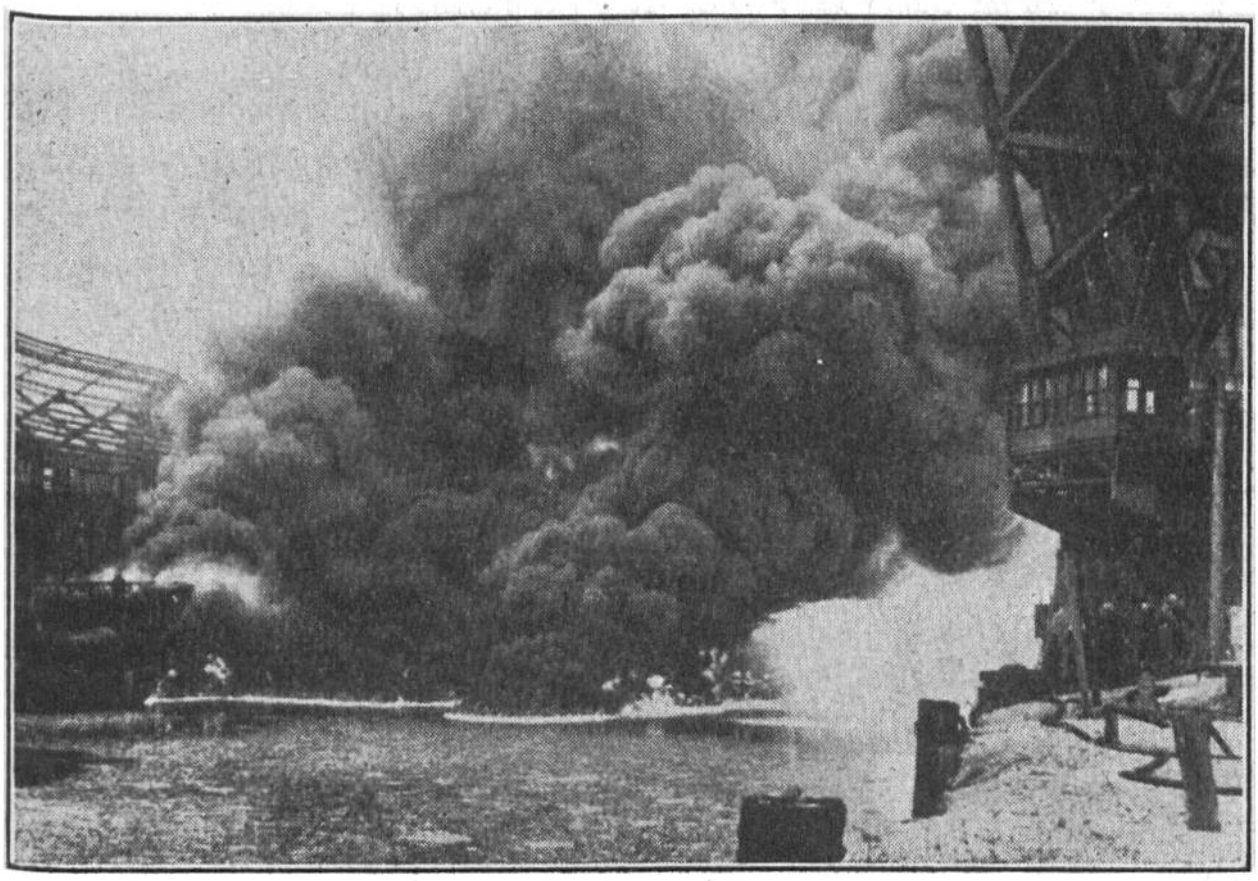
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Im Institut zur Prüfung von Verkehrsunfällen. Mit Hilfe von Modellen werden schwierige Verkehrsprobleme zu lösen versucht.

STÖRENFRIEDE DES STRASSENVERKEHRS.

In der nordamerikanischen Stadt Detroit gibt es nicht weniger als 26 grosse Automobilfabriken, darunter die Riesenwerke von Ford und der General Motors Co. Die Stadt, die alle Welt mit Automobilen beliefert, ist ganz besonders streng mit Verkehrssündern. Natürlich will man vor allem die eigenen Mitbürger vor Unfällen bewahren, aber es soll gleichzeitig im Interesse der Automobilindustrie der Beweis erbracht werden, dass auch ein überaus reger Strassenverkehr sich störungslos abwickeln kann. Fahrer, die gegen eine Vorschrift verstossen haben, werden in ein Prüfungsinstitut geschickt. Dort werden sie an Hand von Liliputstrassen, auf denen es von kleinen Autos nur so wimmelt, daraufhin geprüft, ob sie überhaupt fähig sind, ein Fahrzeug sicher zu

lenken. Ein Arzt und ein Verkehrsfachmann sind auf unserem Bilde eben daran, viele regelwidrige Verkehrssituationen auszuklügeln. Wird es dem Prüfling gelingen, sie zu erkennen? Er hat sich in Gedanken in eines der kleinen Autos zu setzen und zu erklären, wie er sich in der oder jener Verkehrsschwierigkeit benehmen würde. Vermag er keine klaren, ruhigen Antworten zu geben, weiss er keinen Ausweg aus dem Verkehrswirrsal, so wird ihm für einige Zeit die Fahrbewilligung entzogen. Er wird dann eben für ein paar Wochen nicht lustig hinter dem Steuerrad sitzen, sondern schwitzend hinter einem kleinen Büchlein, das von Strassenverkehrsregeln erzählt. Wenn er Zeit und Geld hat, kann er auch eine der vielen Autofahrschulen besuchen.

Brennender Fluss. Der durch einen leck gewordenen Tankdampfer mit Öl bedeckte Wasserspiegel eines Flusses in Ohio (Amerika) geriet plötzlich in Brand. Im Nu war der Fluss in dichte Rauchwolken gehüllt. Nur mit Hilfe von besondern Chemikalien konnte der Brand, der auf nahegelegene Benzinbehälter überzugreifen drohte, gelöscht werden.